

	<p>Object: 8 Additionall Songs in Rinaldo (Vieni o Caro)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Handschriftensammlung</p> <p>Inventory number: AS-Händel Abs 10</p>
--	---

Description

Frühe englische Kopistenhandschrift der Arie „Vieni o Caro“ aus Händels Oper „Rinaldo“ (HWV 7b). Die Oper wurde 1711 in London uraufgeführt, jedoch komponierte Händel die Arie erst zur Wiederaufnahme 1717 für die Sängerin Anastasia Robinson, die inzwischen die Rolle der Almirena übernommen hatte. Die Überschrift „8 additionall Songs in Rinaldo“ könnte darauf hindeuten, dass diese Handschrift ursprünglich Teil einer umfangreicheren Sammlung war.

Die Abschrift wurde zusammen mit einer weiteren Kopistenhandschrift erworben, die Auszüge aus dem Utrecht Te Deum (AS-Händel Abs 11, Verknüpfung siehe unten) enthält. Beide Handschriften wurden von Elizabeth Legh geschrieben, die direkten Zugang zu Händels Autographen hatte. Papiersorte und Rastrierung deuten auf eine Entstehung um 1718 hin. Eine ähnliche Händel-Abschrift, die wohl ebenfalls von Elizabeth Legh und etwa aus der gleichen Zeit stammt, befindet sich heute im Fitzwilliam Museum Cambridge (MU MS 252, S. 1-10). (Dank an Donald Burrows und Andrew V. Jones.)

Basic data

Material/Technique:	Tinte auf Papier
Measurements:	1 Doppelbl. (4 S. beschrieben); H: 30 cm; B: 24 cm

Events

Written	When	1717
	Who	George Frideric Handel (1685-1759)
	Where	London

Copied (by hand)	When	1718
	Who	Elizabeth Legh (1695-1734)
	Where	England

Keywords

- Aria
- File copy
- Notenblatt
- Opera

Literature

- Burrows, Donald (2017): Ein musikalischer Glücksgriff : zwei außergewöhnliche Neuerwerbungen der Stiftung Händel-Haus. In: Magazin der Händel-Festspiele 7 (2017), S. 30-33
- Jones, Andrew V. (2019): A Handel copyist identified. In: Händel-Jahrbuch, Bd. 65, S. 295-340